



RUNDBRIEF VOM CENTRO EDUCATIVO YAMPÚ

San Pedro Ayampuc / Oberwil, November 2019

In diesem Rundbrief porträtieren wir **Cándida Peinado**, eine Lehrerin des CEY, welche seit vielen Jahren das Schulleben prägt.

Candy, geboren 1975, kam 1996 als junge Lehrerin ans CEY. Sie unterrichtet an der Primarschule, vorzugsweise die unteren Klassen. Liebevoll führt sie die Kinder ins Lesen, Schreiben und Rechnen ein.

Neben den Schülerinnen und Schülern und dem Unterricht liegt ihr die Entwicklung der Schule am Herzen. So half sie immer wieder beim Bauen und bei der Erweiterung der bestehenden Schulgebäude mit.

Wir, Ruth und Hansueli Wittlin, durften bei unserem Aufenthalt am CEY im Jahre 2016 bei ihr und ihrer Familie wohnen. Hier lernten wir ihren Mann Salvador Sinay und ihre Kinder kennen; die beiden jüngeren Töchter besuchen gegenwärtig noch das CEY.

Ihr Haus in San Pedro Ayampuc haben Candy und ihr Mann zum grossen Teil selber gebaut, am Anfang mit Steinen aus den umliegenden Hügeln. In den letzten Jahren wurde es dann komfortabler ausgebaut, noch immer hat aber die Küche kein fließendes Wasser.

Salvador hat auf dem Dach eine Schreinerei eingerichtet, wo er Möbel fabriziert und damit einen Teil zum Lebensunterhalt der Familie beisteuert. Am CEY ist es üblich, dass neben den Lehrer*innen auch deren Familien in den Schulalltag eingebunden sind. Salvador hilft gerne mit bei der Einführung in die verschiedenen Berufe.

Lassen wir noch Candy selber zu Wort kommen:

Als ich 1996 zum CEY kam, lernte ich viel über die Philosophie dieser Schule, was für mich etwas Neues war. Die Jahre am CEY machten aus mir eine Person mit viel Liebe zur Arbeit, mehr Hingabe zu den Kindern und vor allem einem reichen Schatz an Erfahrung. Es ist mir eine grosse Freude, Teil der Entwicklung des CEY zu sein. Am Anfang hatten wir nur die Primarschule, dann kam die Sekundarschule dazu und jetzt auch noch der Kindergarten.

Das ganze Projekt wurde unterstützt von ProCEY Suiza und seinen Gönnerinnen und Gönnern. Mit ihrer Hilfe konnten wir diesen grossen Fortschritt erreichen.

Ich bildete mich persönlich weiter, u.a. durch ein Studium in Schuladministration an der Universität. Auch in die Maya-Spiritualität lebte ich mich ein und verbesserte meine Kenntnisse in unserer Maya-Sprache Kaqchikel.

Ich bin eine kämpferische Frau und möchte damit Vorbild für meine Kinder und Enkel sein.





Candy und ihre Klasse mit selbstbedruckten T-Shirts mit individuellen Nahuales

Candys grosses Engagement als Lehrerin zeigt beispielhaft das Erlebnis, welches Eva Stadler hier schildert:

Im Herbst 2017 waren wir, meine Tochter Simone Barczay und ich, zu Besuch am CEY und durften dort – unter anderem – auch an einer Unterrichtsstunde von Candy teilnehmen.

Candy ist eine Lehrerin, die sich nicht nur um leistungsstarke Kinder kümmert, ihr liegen auch Kinder am Herzen, denen die Integration in eine Klasse nicht so leicht fällt. Einen Jungen, der die Staatsschule verlassen musste, weil es hiess, er sei nicht bildungsfähig, hat sie mit offenen Armen aufgenommen. Immer wieder gibt sie ihm die Möglichkeit, in der Klasse einen positiven Platz einzunehmen. Beispielsweise wollte er, als es darum ging ein Lied zu singen, vorne stehen und dirigieren. Liebevoll hat sie ihm das ermöglicht und ihm dabei einen guten Moment von Anerkennung vermittelt. Kinder wie dieser Junge gibt es auf der ganzen Welt, und darum braucht es Lehrerinnen wie Candy, die ihnen einen geschützten Platz in einer Klasse anbieten.



Das Beispiel von Cándida Peinado zeigt auf, wie engagiert am CEY unterrichtet wird und wie wichtig diese Schule für die Kinder von San Pedro Ayampuc ist.

Das CEY verdient unsere Unterstützung auch in Zukunft.

***ProCEY dankt Ihnen herzlich im Namen des Centro Educativo Comunitario Yampú!
¡Muchísimas gracias y los mejores deseos para Ustedes!***

Voranzeige:

Am **Donnerstag, 26. März 2020, um 19.15** Uhr findet im Duubeschlag in Oberwil die 19. **Generalversammlung** des Vereins ProCEY statt.

Wir verschicken die Einladung zusammen mit der Spendenbestätigung für die Steuererklärung Anfang Februar 2020.

Herausgeber: **ProCEY, 4104 Oberwil; www.ceyampu.org; Mail: procey@bluewin.ch**
Redaktion: Eva Stadler, Ruth & Hansueli Wittlin. Layout und Druck: Hansueli Wittlin
Spendenkonto: Raiffeisenbank Birsig, 4104 Oberwil; IBAN CH79 8077 4000 0015 9884 5